

CH 561 074



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT  
EIDGENÖSSISCHES AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

AE  
⑤ Int. Cl.<sup>2</sup>: A 63 F 9/00  
G 07 C 15/00



①⑨

CH PATENTSCHRIFT A5

561 074

S

- ②① Gesuchsnummer: 13817/73  
⑥① Zusatz zu:  
⑥② Teilgesuch von:  
②② Anmeldungsdatum: 26. 9. 1973, 12 h  
③③ ③② ③① Priorität:

- Patent erteilt: 15. 3. 1975  
④⑤ Patentschrift veröffentlicht: 30. 4. 1975

- ⑤④ Titel: **Rotierende Walze oder Scheibe für Spielautomaten,  
die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden**

- ⑦③ Inhaber: **Versari-Automaten AG, Binningen**

- ⑦④ Vertreter:

- ⑦② Erfinder: **Hans Rothenberger, Basel**

Die Erfindung betrifft eine rotierende Walze oder Scheibe für Spielautomaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden.

Bei Spielautomaten dieser Art wird die Gewinnauszahlung mittels Symbole auf den rotierenden Walzen oder Scheiben bestimmt.

Wird die Symbolfolge auf den Walzen oder Scheiben durcheinander angebracht, so ist das einzelne Symbol schwerlich sichtbar, und die Walze bzw. Scheibe kann somit mit Schwierigkeit beim gewünschten Symbol angehalten werden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, das Anhalten des einzelnen Symbols zu erleichtern.

Erfindungsgemäss wird dies dadurch erreicht, dass mindestens zwei gleiche Symbole auf der Walze oder Scheibe hinter-

einander angebracht sind. Somit ist das einzelne Symbol leichter sichtbar und kann gut angehalten werden.

Im folgenden wird anhand der beiliegenden Zeichnung, wo die Symbole durch Ziffern ersetzt sind, ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt. Es zeigen.

Fig. 1 eine Reihenfolge von Symbolen, die in bekannter Weise durcheinander, und

Fig. 2 eine Reihenfolge von Symbolen, die erfindungsgemäss hintereinander angebracht sind.

#### PATENTANSPRUCH

Rotierende Walze oder Scheibe für Spielautomaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens zwei gleiche Symbole auf der Walze oder Scheibe hintereinander angebracht sind.

Fig. 1

9  
1  
8  
2  
5  
1  
3  
8  
2  
7  
1  
9  
8  
3  
6  
3  
2  
8  
3  
1

Fig. 2

1  
1  
1  
1  
1  
1  
2  
2  
2  
2  
3  
3  
3  
3  
3  
9  
9  
9  
9  
5  
5